

## Empfehlungen für die stationäre Behandlung muskelkranker Patient\*innen



- Patient\*innen mit neuromuskulären Erkrankungen wie Muskeldystrophien, Muskelatrophien oder Myopathien erfordern bei der Behandlung eine erhöhte Aufmerksamkeit und eine **besondere Sorgfalt**.
- Muskelkrankheiten sind **Multisystem-Erkrankungen** und betreffen den gesamten Organismus. Es sind nicht „nur“ die Muskeln krank.
- Im Falle von Narkosen unbedingt eine **triggerfreie Narkose** wählen! Ansonsten droht Hyperthermie!
- Bei der Auswahl der Medikamente sind Wirkungen auf den Muskelstoffwechsel, die Muskelspannung und die Nerven zu beachten.
- Häufig liegen auch eine **Herzinsuffizienz** und eine **Ateminsuffizienz** vor.
- Standardtherapien, die bei Menschen ohne Grunderkrankung zum Einsatz kommen, sind möglicherweise nicht ausreichend für Muskelkranke. Hier ist immer eine **ganzheitliche Betrachtung** notwendig.
- Muskelkranke sind oft mangelernährt. Sie dehydrieren extrem schnell, ihr Elektrolythaushalt entgleist und es besteht die Gefahr einer **Azidose**. Obacht auch bei der Dosierung von Medikamenten wegen Untergewicht!
- Operative Eingriffe kosten den Körper eines Muskelkranken viel Kraft. Unter Umständen müssen über einen längeren Zeitraum **Infusionen** gegeben werden als dies bei einem gesunden Menschen der Fall ist. Ein\*e Muskelkranke\*r kann nicht so große Mengen auf einmal trinken.
- Bei starker Mangelernährung muss über eine **künstliche Ernährung über einen ZVK** nachgedacht werden. Dem Körper fehlt es sonst an Kraft für die Rekonvaleszenz.
- Die Versorgung eine\*rs Muskelkranken ist aufwändig. Die Mitaufnahme einer **Begleitperson** ist ratsam.
- Das **Entlassmanagement** muss einer möglicherweise veränderten häuslichen Pflegesituation Rechnung tragen. Es sollte ggf. erwogen werden, eine **Anschlussreha** in einer Fachklinik für neuromuskuläre Erkrankungen durchzuführen.
- **Patienten mit Muskelerkrankungen und ihre Angehörigen befassen sich meist schon seit vielen Jahren intensiv mit dem Krankheitsbild. Sie sind die Experten. Man schenke ihnen stets Gehör!**

### Kontakt:

Deutsche Muskelschwund-Hilfe e.V.

Alstertor 20

20095 Hamburg

040/323231-0

[info@muskelschwund.de](mailto:info@muskelschwund.de)

[www.muskelschwund.de](http://www.muskelschwund.de)